

Ⓓ **Sicherheitshinweise  
Benzin-Kettensäge**

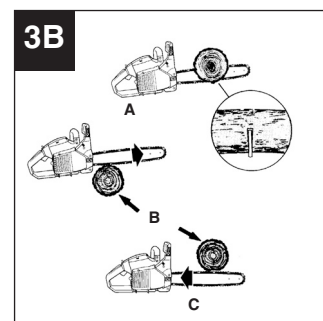
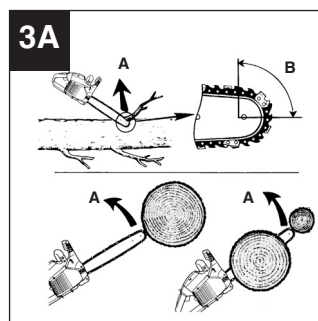
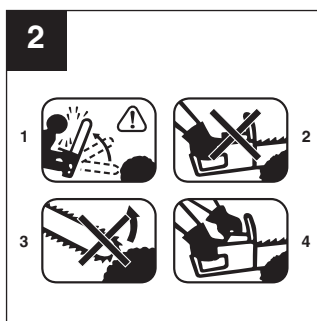
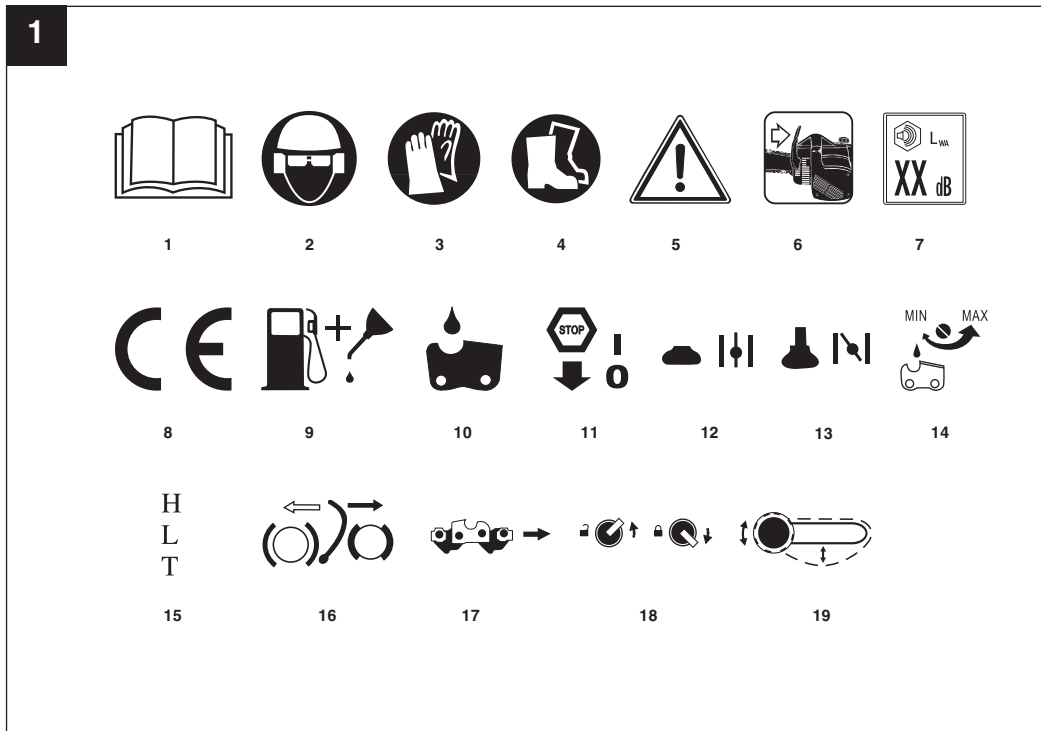
Bitte lesen und aufbewahren.

Ⓕ **Consignes de sécurité de la  
Scie à chaîne à moteur**

Veillez lire et conserver ces consignes.



- Ⓓ Gefahr! Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
- Ⓕ Danger! Avant la mise en service, lire le mode d'emploi ainsi que les consignes de sécurité et les respecter.



**D****1. Allgemeine Sicherheitsregeln****1.1 Erklärung der Symbole und Warnschilder auf dem Gerät (Abb.1)**

1. Bedienungsanleitung vor Gebrauch der Säge lesen.
2. Bei allen Arbeiten mit der Säge müssen immer eine Schutzbrille zum Schutz der Augen vor aufgewirbelten und weggeschleuderten Spänen/ Gegenständen/ Objekten und ein Gehörschutz, wie z. B. schalldichter Helm oder Gehörschutzstöpsel, getragen werden. Tragen Sie einen Schutzhelm, wenn ein Risiko durch herabfallende Gegenstände besteht.
3. Handschuhe tragen, um Ihre Hände zu schützen.
4. Sicherheitsschuhe zum Schutz der Füße tragen.
5. Warnung! Gefahr!
6. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse gelöst ist. Ziehen Sie vor dem Betrieb den Kettenbremshebel zurück.
7. Garantierter Schalleistungspegel gemäß der Richtlinie 2000/14/EC
8. CE steht für „Conformité Européenne“, dies bedeutet „Übereinstimmung mit EU-Richtlinien“. Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass dieses Produkt den geltenden europäischen Richtlinien entspricht.
9. Kraftstofftank. Neben dem Tankverschluss. Gemisch 2,5% (Benzin 40: Öl 1).
10. Kettenöl-Tank. Neben dem Tankverschluss.
11. „O“: Zündung aus (das Werkzeug ist nicht betriebsbereit)  
“I“: Zündung ein (das Werkzeug ist betriebsbereit)
12. Chokehebel nicht betätigt.
13. Chokehebel betätigt (Position bei Kaltstart).
14. Regulierung des Kettenöflusses.
15. „H“: Stellschraube für hohe Drehzahlen.  
“L“: Stellschraube für niedrige Drehzahlen.  
“T“: Leerlauf-Einstellschraube.
16. Pfeil nach rechts: Bremse nicht aktiviert (Normale Betriebsposition)  
Pfeil nach links: Bremse aktiviert
17. Anzeige der Laufrichtung für die Schneidekette.
18. Drehrad  
Im Uhrzeigersinn: Leitschiene/Abdeckung befestigen.  
Gegen den Uhrzeigersinn: Leitschiene/Abdeckung lösen.
19. Kettenspannrad  
Im Uhrzeigersinn: Spannung der Sägekette erhöhen.  
Gegen den Uhrzeigersinn: Spannung der Sägekette verringern.

**1.2 Erklärung der Piktogramme zur Handhabung auf dem Gerät (Abb. 2)**

Auf der Luftfilterabdeckung der Kettensäge befindet sich ein Sicherheitsschild. Lesen Sie die Aufschrift auf dem Schild und die Sicherheitshinweise auf diesen Seiten genau durch, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen.

**⚠ Warnung! ROT** Warnt vor einer gefährlichen Arbeitsweise, die man unterlassen muss.

**GRÜN EMPFOHLEN****Empfohlene Arbeitsweise zum sicheren Sägen.****Warnung!**

1. Vorsicht vor Rückschlägen.
2. Die Säge nicht mit einer Hand festhalten.
3. Kontakt mit Schienenspitze (Kettenumlenkung) vermeiden.

**EMPFOHLEN**

4. Die Säge richtig mit beiden Händen festhalten. Rechte Hand am hinteren Griff, linke Hand am vorderen Griff.

**1.3 Schutz vor Rückschlag**

**⚠ Warnung!** Rückschläge können zu einem gefährlichen Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen, was zu schlimmen Verletzungen bei der Bedienungsperson oder einer in der Nähe stehenden Person führen kann. Seien Sie immer wachsam. Rückschläge auf Grund der umlaufenden Kette oder einer eingeklemmten Säge sind die Hauptgefahren einer Kettensäge und die Hauptursache der meisten Unfälle.

RÜCKSCHLAG kann auftreten, wenn die NASE oder SPITZE der Leitschiene (Kettenumlenkung) einen Gegenstand berührt, oder wenn das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt.

Wenn die Schienenspitze Kontakt bekommt, könnte die Führungsschiene blitzschnell nach oben und zurück zum Benutzer geschlagen werden.

KLEMMT die Kettensäge längs der UNTERKANTE der Leitschiene, kann sie vom Benutzer weg nach vorne GEZOGEN werden. KLEMMT die Kettensäge längs der OBERKANTE der Leitschiene, kann sie schnell zurück zum Benutzer GESCHLAGEN werden. In beiden Fällen können Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen.

**Achten Sie auf:****Drehrückschlag (Abb. 3A)**

A = Rückschlagweg

B = Rückschlag - Reaktionszone

**Stoss-/Klemm-Rückschlag und Zugreaktionen (Abb. 3B)**

A = Ziehen

B = feste Gegenstände

C = Stoßen

Um Zugreaktionen zu vermeiden das zu schneidende Holz am Krallenanschlag ansetzen. Den Krallenanschlag beim Schneiden als Drehpunkt verwenden.

**1.4 Sicherheitshinweise**

**⚠ Warnung!** Bei der Arbeit mit treibstoffbetriebenen Werkzeugen müssen stets folgende Grundregeln beachtet werden, um das Risiko von Körperverletzungen und/oder Schäden am Gerät zu mindern.

Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie auf.

1. Arbeiten Sie mit der Säge NICHT einhändig! Andernfalls besteht die Gefahr, dass Benutzer, Helfer oder Zuschauer verletzt werden können. Eine Kettensäge ist für einen zweihändigen Betrieb ausgelegt.
2. Arbeiten Sie mit der Säge NICHT, bei Müdigkeit, Krankheit, unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss.
3. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz und einen Kopfschutz.
4. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Treibstoff. Starten Sie die Säge im Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Treibstoffs.
5. Wenn Sie die Kettensäge starten oder mit ihr schneiden, dürfen sich KEINE anderen Personen in der Nähe aufhalten. Verwehren Sie Zuschauern und Tieren den Zutritt zum Arbeitsbereich.
6. Schneiden Sie ERST dann, wenn der Arbeitsbereich aufgeräumt ist, Sie einen sicheren Stand und einen Rückzugsweg vor dem fallenden Baum eingeplant haben.
7. Wenn der Motor läuft, müssen alle Körperteile von der Kettensäge wegweisen.
8. Vergewissern Sie sich vor dem Anlassen der Kettensäge, dass sie keine Gegenstände berührt.
9. Tragen Sie die Kettensäge nur, wenn der Motor angehalten hat, die Leitschiene und die Kette sich hinten befindet und der Auspuff von Ihrem Körper wegweist.
10. Nehmen Sie KEINE Kettensäge in Betrieb, die beschädigt, falsch eingestellt oder unvollständig und locker montiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Kettensäge stoppt, wenn die Kettenbremse betätigt wird.
11. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Kettensäge absetzen.
12. Seien Sie beim Schneiden kleiner Büsche und Schößlinge äußerst vorsichtig, denn das dünne Astwerk kann sich in der Säge verfangen und in Ihre Richtung schlagen, oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
13. Achten Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes auf einen möglichen Rückschlag, wenn die Spannung des Holzes plötzlich nachlässt.
14. Achten Sie darauf, dass die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl oder Treibstoffgemisch sind.
15. Arbeiten Sie mit der Kettensäge nur an gut belüfteten Orten.
16. Fällen Sie mit der Kettensäge KEINEN Baum, außer Sie besitzen eine entsprechende Ausbildung.
17. Die gesamte Wartung der Kettensäge, abgesehen von den in der beiliegenden Bedienungs- und Wartungsanleitung angegebenen Punkten, darf nur vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden.
18. Bringen Sie für den Transport und Lagerung der Kettensäge die Abdeckung für die Leitschiene an.
19. Arbeiten Sie mit der Kettensäge NICHT neben oder in Gegenwart von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen, sei es in Außen- oder in Innenräumen. Es besteht dabei Explosions- und/oder Brandgefahr.
20. Füllen Sie keinen Treibstoff, Öl oder Schmierstoff ein, wenn die Kettensäge läuft.
21. NUR GEEIGNETES SÄGEMATERIAL VERWENDEN: Schneiden Sie nur Holz. Verwenden Sie die Kettensäge nicht für Arbeiten, für die sie ungeeignet ist. Schneiden Sie mit der Kettensäge z.B. kein Plastik, Mauerwerk oder nicht zum Bau gehörige Materialien.
22. Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

**Hinweis:** Der nachfolgende Anhang ist hauptsächlich für den Endverbraucher oder den Gelegenheitsbenutzer gedacht. Die Kettensäge ist für eine gelegentliche Verwendung von Hauseigentümern, Gartenbesitzern und Campern ausgelegt und dient für alle allgemeinen Arbeiten, z.B. roden, Brennholz schneiden, etc. Sie ist nicht für

**D**

längere Arbeiten vorgesehen. Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass.

Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

Ein Rückschlag könnte auftreten, wenn die Spitze der Leitschiene (Kettenumlenkung) einen Gegenstand berührt, oder das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt. Wenn die Schienenspitze einen solchen Kontakt bekommt, könnte die Leitschiene blitzschnell nach oben und zurück zum Benutzer geschlagen werden. Wenn sich die Kettensäge längs der Oberseite der Leitschiene einklemmt, könnte die Leitschiene ebenfalls schnell zum Benutzer zurückgeschlagen werden. In beiden Fällen könnten Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht völlig auf die in der Säge integrierten Sicherheitseinrichtungen. Als Kettensägenbenutzer müssen Sie mehrere Punkte beachten, um Ihre Sägearbeiten unfallfrei und ohne Verletzungen verrichten zu können.

1. Ein grundlegendes Verständnis von Rückschlägen kann das Überraschungsmoment mindern oder ausschließen. Plötzliche unüberlegte Reaktionen tragen zu Unfällen bei.
2. Halten Sie die Säge bei laufendem Motor mit beiden Händen gut fest, wobei die rechte Hand den hinteren Handgriff und die linke Hand den vorderen Handgriff festhält. Daumen und Finger müssen die Handgriffe der Kettensäge fest umschließen. Ein fester Griff hilft Ihnen, Rückschläge abzufangen und die Kontrolle über

die Säge zu behalten. Lassen Sie nicht los.

3. Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem Sie schneiden, frei von Hindernissen ist. Die Spitze der Leitschiene darf beim Schneiden mit der Säge keinen Baumstamm, Zweig oder Ähnliches berühren.
4. Schneiden Sie mit hoher Motorgeschwindigkeit.
5. Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorne, oder schneiden Sie nicht oberhalb Ihrer Schulterhöhe.
6. Schärfen und warten Sie die Kettensäge gemäß den Anweisungen des Herstellers.
7. Verwenden Sie als Ersatz nur Schienen und Ketten, die vom Hersteller empfohlen und freigegeben sind.

**Restrisiken**

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Kontakt mit der ungeschützten Sägekette (Schnittverletzungen)
- Hineingreifen in die laufende Sägekette (Schnittverletzung)
- Unvorhergesehene, plötzliche Bewegung der Führungsschiene (Schnittverletzungen)
- Wegschleudern von Teilen der Sägekette
- Wegschleudern von Teilen des Schneidgutes
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Schneidgutpartikel
- Rückschlaggefahr

**Warnung!** Dieses Gerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld! Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen! Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird!

## 1. Règles de sécurité générales

### 1.1 Explication des symboles et des panneaux d'avertissement sur l'appareil (fig. 1)

1. Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser la scie.
2. Lorsque vous travaillez avec la scie, portez toujours des lunettes de protection pour protéger vos yeux contre la projection de particules. Portez aussi une protection auditive, comme par ex. un casque d'isolation sonore ou des bouchons d'oreilles. Portez un casque de sécurité lorsqu'il y a risque de chute d'objets.
3. Portez des gants pour vous protéger les mains
4. Portez des chaussures de sécurité pour protéger vos pieds
5. Avertissement ! Danger
6. Assurez-vous que le frein à chaîne est bien desserré. Retirez la poignée/le frein à chaîne avant la mise en marche.
7. Niveau de bruit conformément à directive 2000/14/CE
8. CE signifie « Conformité Européenne », autrement dit « conformité avec les directives européennes ». En apposant le marquage CE, le fabricant certifie que ce produit est conforme aux directives européennes en vigueur.
9. Réservoir de carburant. A côté du bouchon du réservoir. Mélange 2,5% (essence 40 : huile 1).
10. Réservoir d'huile de chaîne. A côté du bouchon du réservoir.
11. « O » : Fonction arrêt (l'outil n'est pas prêt à fonctionner).  
« I » : Fonction marche (l'outil est prêt à fonctionner).
12. Levier étrangleur non actionné.
13. Levier étrangleur actionné (position en cas de démarrage à froid).
14. Régulation du débit d'huile de chaîne.
15. « H » : Vis de réglage pour vitesses de rotation élevées.  
« L » : Vis de réglage pour vitesses de rotation peu élevées.  
« T » : Vis de réglage de ralenti.
16. Flèche vers la droite : frein non activé (position normale de fonctionnement)  
Flèche vers la gauche : frein activé.
17. Indication du sens de rotation de la chaîne de coupe.
18. Molette  
Dans le sens des aiguilles d'une montre : fixer le rail de guidage/cache.  
Dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre : desserrer le rail de guidage/cache.
19. Roue de tension de la chaîne  
Dans le sens des aiguilles d'une montre : augmenter la tension de la chaîne de

tronçonneuse.

Dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre : diminuer la tension de la chaîne de tronçonneuse.

### 1.2 Explication des pictogrammes relatifs à la manipulation sur l'appareil (fig. 2)

Une plaque de sécurité se trouve sur le cache du filtre à air de la scie à chaîne. Cette étiquette et les règles de sécurité comprises ici doivent être lues attentivement avant toute mise en marche.

**⚠ Avertissement! ROUGE** Avertit d'une méthode de travail dangereuse qu'il vaut mieux éviter.

#### VERT RECOMMANDÉ

**Méthode de travail recommandée pour scier en toute sécurité.**

#### Avertissement!

1. Attention au recul.
2. Ne pas tenir la scie d'une seule main.
3. Éviter tout contact avec la pointe de la glissière (renvoi de chaîne).

#### RECOMMANDÉ

4. Maintenir la scie correctement des deux mains. La main droite sur la poignée arrière, la main gauche sur la poignée avant.

### 1.3 Précautions pour éviter les rebonds

**⚠ Avertissement!** Les rebonds peuvent vous faire perdre le contrôle de votre outil et occasionner des blessures graves voire mortelles soit à l'utilisateur soit à une personne se trouvant à proximité. Soyez toujours vigilant. Les dangers les plus importants pendant l'utilisation d'une tronçonneuse proviennent des rebonds causés par une rotation ou un coincage, la cause principale de la plupart des accidents.

Le REcul peut se produire lorsque le NEZ ou la POINTE du rail de guidage (renvoi de chaîne) touche un objet ou lorsque le bois coince la tronçonneuse en train de couper. En cas de contact de la pointe de rail, le rail de guidage pourrait être entraîné brusquement vers le haut et en arrière vers l'utilisateur. Si la tronçonneuse COINCE au niveau du BORD INFÉRIEUR du rail de guidage, le rail peut être TIRÉ vers l'avant dans le sens opposé de l'utilisateur. Si la tronçonneuse COINCE au niveau du BORD SUPÉRIEUR du rail de guidage, le rail peut être ENTRAÎNÉ rapidement en arrière vers l'utilisateur. Dans les deux cas, il y a un risque de perte de contrôle de la tronçonneuse et de blessure grave.

## F

**Faites attention à ce qui suit :**

**Au recul en rotation (fig. 3A)**

A = chemin du contrecoup

B = zone de réaction du contrecoup

**Réactions de tirage, d'impact, de serrage et de retour de choc (fig. 3B)**

A = tirer

B = objets fixes

C = impact

Afin d'éviter des réactions de tirage, positionnez le bois à couper sur la butée à crampons. Utilisez la butée à crampons comme pivot pendant la découpe.

### 1.4 Consignes de sécurité

**⚠ Avertissement!** Lorsque vous travaillez avec des outils à moteur à carburant, vous devez toujours respecter les règles de base suivantes pour minimiser le risque de blessures corporelles et/ou celui de l'endommagement de l'appareil.

Lisez ces consignes avant de mettre la scie en service, et conservez-les.

1. N'utilisez JAMAIS la tronçonneuse d'une seule main! Vous ainsi que toute autre personne à proximité encourriez de graves blessures. Une tronçonneuse est conçue pour être utilisée à deux mains.
2. NE travaillez PAS avec la scie lorsque vous êtes fatigué(e), malade ou que vous êtes sous l'influence de l'alcool ou encore de médicaments.
3. Porter des chaussures de sécurité, des vêtements de sécurité bien ajustés, des gants de protection ainsi que des dispositifs protecteurs appropriés pour les yeux, les oreilles et la tête.
4. Faites preuve de prudence pendant la manipulation de carburant. Éloignez-vous d'au moins 3m (10 pieds) de l'endroit où le plein d'essence a été fait avant de mettre le moteur en marche.
5. Ne laissez personne demeurer à proximité quand vous faites démarrer ou utilisez votre tronçonneuse.
6. Avant d'entreprendre l'abattage, adoptez une posture stable afin de ne pas perdre l'équilibre, vérifiez que votre zone de travail et voie de retraite soient sans obstacle.
7. Restez à l'écart de la chaîne lorsque le moteur est en marche.
8. Avant de faire démarrer le moteur, assurez-vous que la chaîne de la tronçonneuse ne puisse pas entrer en contact avec quoi que ce soit.
9. Après avoir arrêté le moteur, transportez la tronçonneuse par sa poignée avant, le guide-chaîne et la chaîne dirigés vers l'arrière et le silencieux à l'opposé de votre corps.
10. NE mettez JAMAIS une scie à chaîne en service si elle est endommagée, mal réglée, incomplètement montée ou montée trop lâchement. Assurez-vous que la scie à chaîne s'arrête lorsque le frein à chaîne est activé.
11. Arrêtez le moteur avant de déposer la tronçonneuse.
12. Faites montre d'une extrême prudence lors de la coupe de petits buissons et arbustes car les matériaux plus fins peuvent « s'agripper » à la chaîne et être projetés dans votre direction ou vous faire perdre l'équilibre.
13. Faites attention aux branches courbées par la tension qui peuvent vous heurter en se dépliant.
14. Gardez les poignées sèches, propres et sans trace d'huile ou de mélange de carburants.
15. N'utilisez la tronçonneuse que dans des endroits bien aérés.
16. N'utilisez JAMAIS votre tronçonneuse lorsque vous êtes dans un arbre à moins que vous ayez reçu une formation spéciale.
17. Tout autre service d'entretien de la tronçonneuse, à l'exception de ceux indiqués dans le manuel d'utilisation et d'entretien, doit être accompli par un personnel de réparation de tronçonneuse compétent.
18. Quand vous transportez votre tronçonneuse, veuillez utiliser le protège-lame approprié.
19. A l'extérieur ou à l'intérieur, N'UTILISEZ PAS votre tronçonneuse près d'un produit inflammable (liquides, gaz...). Une explosion et/ou un feu pourrait en résulter.
20. UTILISEZ LE BON OUTIL : ne coupez que du bois. N'utilisez pas la tronçonneuse à des fins pour lesquelles elle n'a pas été conçue. N'utilisez jamais la tronçonneuse pour couper du plastique, de la maçonnerie, ou tout autre matériel n'étant pas destiné à la construction.
21. Ne versez pas de carburant, d'huile ni de lubrifiant lorsque la machinerie de la scie de chaîne est en cours de fonctionnement.
22. Cet appareil à moteur produit des gaz d'échappement toxiques dès que le moteur fonctionne. Ne travaillez jamais dans des salles fermées ou mal aérées.

**Remarque :** l'annexe suivante est destinée principalement aux consommateurs finaux ou aux utilisateurs occasionnels. La scie à chaîne est conçue pour une utilisation occasionnelle par des propriétaires de maison, de jardin et par des campeurs. Elle sert aux travaux d'ordre général, p. ex. l'abattage, la découpe de bois de chauffage, etc. Elle



ne convient pas aux longs travaux. L'usage de la scie pendant un long moment peut entraîner des troubles de la circulation sanguine (syndrome de Raynaud) en raison des vibrations.

Le syndrome du doigt blanc est une maladie des vaisseaux dans laquelle les petits vaisseaux sanguins des doigts des mains et des pieds ont des contractions de crise. Les aires concernées ne sont plus suffisamment irriguées en sang et apparaissent dont extrêmement blanches. L'utilisation fréquente d'appareils vibrants peut entraîner des lésions des nerfs aux personnes ayant des problèmes d'irrigation (p. ex. les fumeurs, diabétiques).

Si vous remarquez des symptômes inhabituels, arrêtez immédiatement votre travail et consultez un médecin.

Respectez les consignes suivantes afin de réduire les risques :

- Maintenez votre corps et particulièrement vos mains au chaud lorsqu'il fait froid.
- Faites régulièrement des pauses et bougez alors les mains afin d'en stimuler l'irrigation.
- Minimisez le plus possible les vibrations de la machine en l'entretenant régulièrement et par des pièces fixes sur l'appareil.

Les rebonds peuvent se produire si la pointe du guide-chaîne touche un objet ou si le bois se resserre sur la tronçonneuse. Si un contact a lieu avec la pointe du guide-chaîne, la tronçonneuse peut, en l'espace d'une seconde, faire sauter le guide-chaîne vers le haut et vers l'arrière, où se trouve l'utilisateur. Si la chaîne est coincée vers le haut, le guide-chaîne peut être rapidement propulsé vers l'utilisateur.

Chacune de ces situations peut entraîner une perte de contrôle de la tronçonneuse, ce qui peut causer de sérieuses blessures. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité incorporés. Il est nécessaire que vous suiviez certaines étapes afin de pouvoir utiliser votre tronçonneuse sans danger d'accidents ou de blessures

1. La compréhension de ce qui cause les rebonds et comment ils ont lieu, peut réduire ou même éliminer l'élément de surprise. L'effet de surprise contribue aux accidents.
2. Quand le moteur est en marche, tenez toujours la tronçonneuse fermement et correctement: des deux mains, pouces et doigts bien refermés sur les poignées, la main droite sur la poignée arrière, et la main gauche sur la poignée avant. Vous pourrez ainsi maîtriser votre tronçonneuse et en réduire les risques de rebonds en la tenant fermement. Ne lâchez pas prise
3. Votre secteur de travail ne doit pas être encombré. Assurez-vous que la pointe du guide-

chaîne n'entre pas en contact avec des branches, troncs ou autres surfaces pendant son fonctionnement.

4. Sciez toujours lorsque le moteur est à plein régime.
5. Ne sciez pas au delà de la hauteur des épaules ; ne vous penchez pas trop en avant.
6. Suivez les instructions du fabricant pour l'affûtage et l'entretien de la tronçonneuse.
7. N'utilisez que des chaînes et guide-chaînes recommandés par le fabricant ou des éléments équivalents.

#### Risques résiduels

Même lorsque l'outil est utilisé correctement, certains risques résiduels demeurent, que l'on ne peut pas éliminer. Du type d'outil et de sa conception peuvent découler les risques potentiels suivants :

- contact avec la chaîne de tronçonneuse sans protection (blessures par coupure)
- introduction de la main dans la chaîne de tronçonneuse en fonctionnement (blessure par coupure)
- mouvement brusque et imprévu du rail de guidage (blessures par coupure)
- catapultage de pièces de la chaîne de tronçonneuse
- catapultage de morceaux du produit à couper
- lésion de l'ouïe lorsque l'on ne porte pas de casque antibruit réglementaire
- inhalation de particules provenant du produit à couper
- risque de recul

**Avertissement !** Cet appareil produit un champ électromagnétique pendant son fonctionnement ! Dans certaines conditions, ce champ peut altérer le fonctionnement d'implants médicaux actifs ou passifs ! Afin de réduire les risques de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes qui possèdent un implant médical de consulter leur cabinet médical et leur fabricant d'implants médicaux avant d'utiliser la machine !





